ASKÖ

LEISTUNGSBERICHT 2017

Inhalt

1. VORWORT **3**

2. DIE ASKÖ **4**

2.1. Unser Leitbild | Die ASKÖ in Zahlen 5
2.2. Struktur des Sportverbandes ASKÖ 6

3. BEKANNTHEIT UND IMAGE **16**

4. SPORTARTEN UND BEWEGUNGSANGEBOTE **18**

5. AUS- UND FORTBILDUNGEN **20**

5.1. Für Respekt und Sicherheit – gegen sexualisierte Übergriffe im Sport 20
5.2. Integration 21

6. LEISTUNGS-/WETTKAMPFSPORT **22**

7. FITNESS UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG **26**

7.1. ASKÖ Fit-Programm: Gesund aktiv – aktiv gesund 26
7.2. Partner bei bundesweiten Bewegungsprojekten 37
7.3. Struktur 40

8. BUDGET **42**

8.1. Bundes-Sportförderung 42
8.2. Landes-Sportförderung, Städteförderung 44
8.3. Budget – Förderungen und Eigenmittel 45

9. JUBILÄUMSJAHR 2017: 125 JAHRE ARBEITERSPORT IN ÖSTERREICH **46**

Wir sind für Sie da 47

10. IMPRESSUM **48**

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

UNSERE FÖRDERER

Bundesministerium für Öffentlichen Dienst und Sport

AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser!

Es ist mir eine große Freude, Ihnen erstmals in der langen Verbandsgeschichte einen Jahres-Leistungsbericht, den ersten des Breitensport-Dachverbandes ASKÖ, vorlegen zu dürfen. Mit dem 2017er-Bericht starten wir in eine neue Zukunft der Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit.
Wir können mit großem Stolz auf ein ereignisreiches, aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken, das uns als Breitensportverband, als Interessenvertreter für unsere Vereine und als Bewegungs- und Sportanbieter für Herrn und Frau Österreicher gefordert hat.
Ein Sport-Dachverband ist ein sehr vielschichtiges Gebilde, eine komplexe Organisation, die man kaum in wenigen Worten beschreiben kann. 4.442 Vereine, die in Bundes- und Landesorganisationen der ASKÖ, Naturfreunde, ARBÖ, ASKÖ Flugsport und Arbeiter-Fischerei unterteilt sind, wobei jede Organisationseinheit ein selbstständiger und selbst handelnder Rechtskörper ist. Über 1 Million Mitgliedschaften bedeuten, dass zigtausende organisatorisch und überwiegend ehrenamtlich tätige Menschen die aktive Sportausübung unserer BürgerInnen überhaupt erst ermöglichen.
Im Folgenden wollen wir das Jahr 2017 in der ASKÖ Revue passieren lassen und die wesentlichsten Inhalte, die in Zahlen dargestellte geleistete Arbeit bzw. gesellschaftspolitisch bedeutende Beiträge präsentieren. Allein das Zusammenführen aller vorhandenen Aktivitäten, Informationen, Daten und Fakten, die sich über ein Jahr ansammeln, war eine Herausforderung. Der Leistungsbericht soll jedenfalls größtmögliche Transparenz aufweisen, übersichtlich und lesbar bleiben.
Nach Durchsicht des Berichtes wird unschwer zu erkennen sein, dass die Leistungen unserer ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen vom Neusiedler- bis zum Bodensee gewaltig sind und dass eine bemerkenswerte und fast unbezahlbare volkswirtschaftliche Wertschöpfung erbracht wird. Sport-Dachverbände wie die ASKÖ werden immer wieder kritisiert, als überflüssig und parteipolitisch beeinflusst bezeichnet. Diesen Vorwürfen muss man entschieden entgegentreten, offensiv informieren und die tagtägliche Arbeit stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Mit unserem Leistungsbericht 2017 wollen wir dafür einen positiven Beitrag leisten.
Die ASKÖ legt mit einer umfassenden Palette an Bewegungs- und Sportangeboten den Grundstein für ein gesundheitsorientiertes, aktives Leben – vom Kleinkind- bis ins hohe Seniorenalter. Und nicht selten kommt es vor, dass aus unserer Basisarbeit die SiegerInnen und Sportstars der Zukunft erwachsen.
Daher bin ich sehr stolz, Präsident dieses großartigen Verbandes mit so vielen großartigen Personen und deren Leistungen zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Abg. z. NR Hermann Krist
ASKÖ-Präsident

2. Die ASKÖ – Sport und Bewegung für alle von 0–99 Jahren

Die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich ist einer der drei großen österreichischen Sportdachverbände. Sie gliedert sich in die Bundesorganisation, in die 9 Landesverbände und die 4 Zentralen Vereine (ARBÖ, Naturfreunde Österreich, Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine, ASKÖ Flugsportverband). Die ASKÖ Landesverbände sind mit Ausnahme des Landesverbandes NÖ (in Trumau) in den jeweiligen Landeshauptstädten angesiedelt.

Für ihre Mitgliedsvereine erbringt die ASKÖ eine Reihe von ideellen und materiellen Dienstleistungen, insbesondere bei der Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und beim Betrieb von Sportanlagen, die Betreuung von 224 verschiedenen Sportarten bzw. Sportaktivitäten, die Tätigkeit in speziellen Referaten und die Interessenvertretung. Innerhalb der großen ASKÖ Familie sollen möglichst viele Menschen leistbar die unterschiedlichsten Sportarten ausüben können.

2.1. LEITBILD | DIE ASKÖ IN ZAHLEN

2.1.1. Unser Leitbild

Die ASKÖ – Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich – ist eine nichtstaatliche Non-Profit-Organisation, die nach gemeinnützigen und sozialen Zielsetzungen agiert und demokratische Organisationsstrukturen aufweist. Wir handeln in der Interessenvertretung nach den sozialdemokratischen Grundsätzen Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität.
Die ASKÖ ist ein Sportdachverband und moderner Dienstleistungsbetrieb, fördert flächendeckend ihre Mitgliedsvereine und ist damit eine wichtige Basis des österreichischen Sports. Wir befassen uns mit der innovativen Weiterentwicklung des organisierten Sports. Neben der Unterstützung von Breiten- und Leistungssport werden Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt sowie umgesetzt. Die Hilfestellung bei der Errichtung und Erhaltung einer zeitgemäßen Infrastruktur ist uns ein wesentliches Anliegen.

2.1.2. Die ASKÖ in Zahlen

Mit Ende 2017 weist die ASKÖ 4.442 Verbandseinheiten (Sportvereine in den Landesverbänden und den Zentralen Vereinen) mit 1.066.293 Mitgliedschaften auf. Im Schnitt der letzten Jahre kann von einer stabilen Mitgliedersituation gesprochen werden.

2.2. STRUKTUR DES SPORTVERBANDES ASKÖ

Die ASKÖ Bundesorganisation ist die höchste Organisationseinheit des Sportverbandes „Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich“ und vertritt den Gesamtverband nach außen (z. B. Österreichische Bundes-Sportorganisation, Österreichisches Olympisches Comité, Bundes-Sport GmbH, Europäisches Fair Play Movement, Arbeiter-Weltsportverband CSIT, Fit Sport Austria GmbH etc.).
Darunter gibt es ASKÖ Landesverbände in jedem Bundesland. Die Landesverbände gelten als Zweigvereine und Mitgliedsvereine der Bundesorganisation.
Eine Sonderaufgabe kommt historisch gesehen den sogenannten Zentralen Vereinen zu: „ARBÖ“ für Radsport, „Naturfreunde“ für naturbezogenen Sport, „ASKÖ Flugsportverband“ für Flugsport und „Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine“ für Natur- und Fischereisport. Diese sind statutarisch als Mitgliedsvereine des Gesamtverbandes ASKÖ anzusehen, organisieren sich aber selbstständig.
Laut geltendem Statut sind die Mitglieder der ASKÖ daher:

- die Landesverbände
- die Zentralen Vereine
- die Einzelvereine dieser beiden

DIE PRÄSIDENTEN DER ASKÖ LANDESVERBÄNDE IM JAHR 2017:

Burgenland: LT-Präs. Christian Illedits
Kärnten: Abg. z. NR i. R. Anton Leikam
Niederösterreich: LT-Abg. Bgm. Rupert Dworak
Oberösterreich: LH-Stv. i. R. Fritz Hochmair
Salzburg: Mag. Gerhard Schmidt
Steiermark: Mag. Gerhard Widmann
Tirol: Dkfm. Heinz Öhler
Vorarlberg: Eckart Neururer
ASKÖ WAT Wien: Johann Schweiger

PRÄSIDENTEN DER ZENTRALEN VEREINE IM JAHR 2017:

ARBÖ: KR Heinz Hofer
Naturfreunde: Abg. z. NR Mag. Andreas Schieder
Arbeiter-Fischer: Dr. Günther Kräuter
Flugsport: Hans Hynek

ASKÖ VERBANDSORGANIGRAMM

Bundestag = Mitgliederversammlung

Schiedsgericht | Bundeskontrolle

Präsidium = strategisches Organ

Vorstand = Leitungsorgan

PräsidentIn (Vorsitz)

VizepräsidentIn Sport	VizepräsidentIn Finanzen und Wirtschaft	VizepräsidentIn Strategie und Marketing	VizepräsidentIn Fitness/Gesundheitsförderung
• Ausschuss Sport • BRef Sport	• Ausschuss Finanz	• Ausschuss Strategie	• Ausschuss Fit • BRef/LAKO Fit*

Bundesgeschäftsstelle
Leitung GeneralsekretärIn

Mitgliedsvereine per Statut

ASKÖ Landesverbände
Zweigvereine der Bundesorganisation, selbstständig organisiert

Bezirksorganisationen sowie Mitgliedsvereine

Zentrale Vereine:
selbstständig organisiert
ARBÖ, Naturfreunde, ASKÖ Flugsportverband,
Arbeiter-Fischer und ihre Mitgliedsvereine

* BRef = BundesreferentIn / LAKO = LandeskoordinatorIn

2.2.1. ASKÖ Bundesorganisation

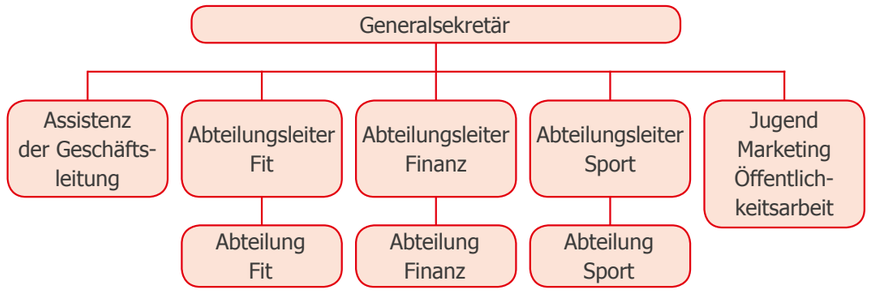
Das höchste Organ des Verbandes ist der Bundestag. Die operative Leitung erfolgt unter Aufsicht des Präsidiums durch das leitende Organ, den Vorstand, welcher aus dem Präsidenten, den 4 für spezifische Aufgabenbereiche gewählten VizepräsidentInnen und – mit beratender Stimme – dem Generalsekretär besteht. Seit 2014 ist Abg. z. NR Hermann Krist der Präsident der ASKÖ Bundesorganisation und folgt damit so prominenten Persönlichkeiten wie Engelbert Zölch, Franz Winterer, Kurt Heller, Franz Löschnak und Peter Wittmann nach.

Der Vorstand mit Vizepräsident Strategie und Marketing Mag. Christoph Schuh, Vizepräsident Sport Mag. Christian Hinterberger, Vizepräsidentin Fitness und Gesundheitsförderung Mag. Petra Huber, Präsident Abg. z. NR Hermann Krist, Vizepräsident Finanzen und Wirtschaft Mag. Gerhard Widmann und Generalsekretär Michael Maurer

Jeder Vizepräsident und jede Vizepräsidentin steht einem Ausschuss und weiteren Gremien vor, die aus ehren- wie hauptamtlichen Personen bestehen.
VizepräsidentInnen sind:
Mag. Christian Hinterberger (Sport), Mag. Petra Huber (Fitness und Gesundheitsförderung), Mag. Gerhard Widmann (Finanzen), Mag. Christoph Schuh (Marketing und Strategie).

Das hauptamtliche Tagesgeschäft wird von der Bundesgeschäftsstelle abgewickelt, die unter der Leitung des Generalsekretärs (Michael Maurer) aus verschiedenen Abteilungen und Stabsstellen besteht und ihren Sitz in der Bundeshauptstadt Wien hat. Die Tätigkeit des Präsidenten, der Vize- und Landespräsidenten ist ehrenamtlich.

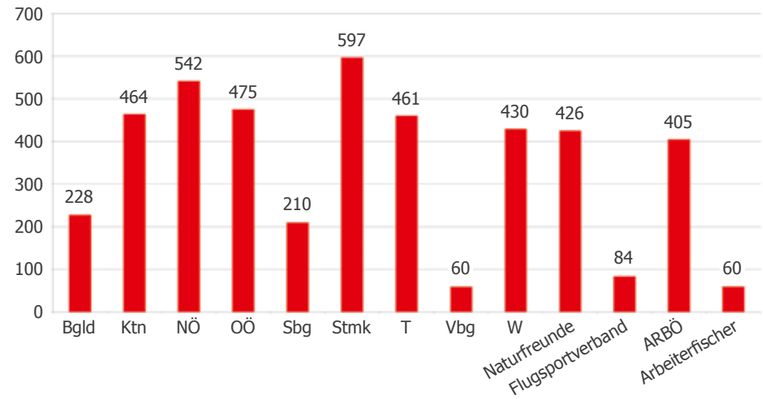
ORGANIGRAMM BUNDESORGANISATION



2.2.2. Mitgliedsvereine

Der ASKÖ Gesamtverband weist mit Stichtag 31.12.2017 in den Landesverbänden und den Zentralen Vereinen auf.

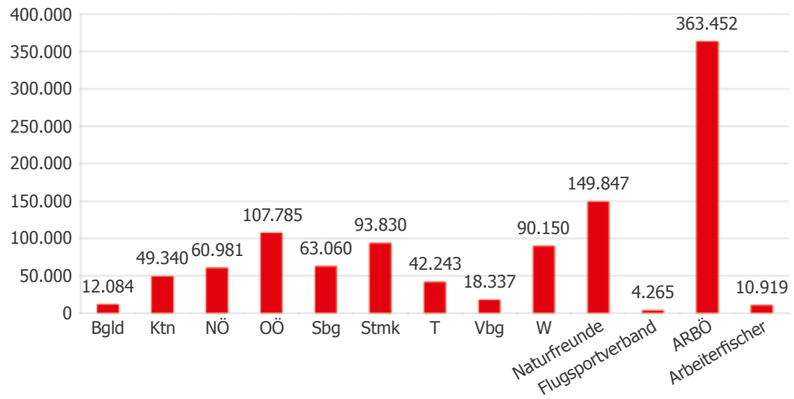
4.442 Mitgliedsvereine



2.2.3. Personen-Mitgliedschaften

Von den 4.442 Mitgliedsvereinen sind mit Stichtag 31.12.2017 gemeldet worden. Die Angaben erfolgen von den Vereinen an ihren Landesverband bzw. Zentralen Verein.

1.066.293 Personen-Mitgliedschaften



Quelle (S. 9): Angaben Mitgliederstatistik ASKÖ Landesverbände und Zentrale Vereine

2.2.4. Organisationsleistungen

Der österreichische Sport mit seinen ca. 15.000 Sportvereinen (Quelle: Bundes-Sportorganisation) wird von über 95% ehrenamtlichen FunktionärInnen und damit weniger als 5% hauptamtlichen MitarbeiterInnen gelenkt und geleitet.
Ohne die überwiegend ehrenamtlich tätigen Menschen wäre daher der Vereins- und Verbandssport nie finanzierbar. Mehr als 1,4 Millionen freiwillige Arbeitsstunden werden pro Woche geleistet (Quelle: Studie BMASK, 2009, Freiwilliges Engagement in Österreich, 1. Freiwilligenbericht).
In der ASKÖ und ihren Landesverbänden leisten 4.442 Organisationseinheiten (Bundesorganisation, Landesverbände, Bezirksverbände, Mitgliedsvereine, Zentrale Vereine) mit ihren gewählten und weiteren freiwilligen FunktionärInnen (TrainerInnen/BetreuerInnen, HelferInnen, Eltern) eine unglaubliche Arbeit nicht nur für die aktiven SportlerInnen, sondern auch für ein unvergleichliches Netzwerk an Dienst- und Serviceleistungen für unsere Gesellschaft.
Unbestritten zählen Bewegung und Sport nicht nur zu den beliebtesten Freizeitbetätigungen der ÖsterreicherInnen, sondern sind auch zu einem wichtigen Faktor für die Gesundheit und das Sozialverhalten der Bevölkerung geworden.

2.2.5. Ehrenamtliche Leistungen

Laut der Studie „Freiwilliges Engagement in Österreich, 1. Freiwilligenbericht“ (BMASK, 2009) ist bei 475.000 ehrenamtlich tätigen Personen in den 15.000 österreichischen Sportvereinen davon auszugehen, dass pro Sportverein durchschnittlich 32 Personen ehrenamtlich tätig sind. Dies bedeutet, dass bei 4.442 Mitgliedsvereinen

142.144 Personen in der ASKÖ

tätig sind und ihren wertvollen Beitrag dafür leisten, dass die Mitglieder überhaupt aktiven Sport ausüben können.
Trotz der zunehmenden rechtlichen und organisatorischen Anforderungen in den letzten Jahren ist die ASKÖ stolz, so viele Ehrenamtliche hinter sich zu wissen, die für einen unglaublichen gesellschaftlichen Mehrwert sorgen.
Laut der ASKÖ Studie „Ehrenamt ehrt“ (S. 19) aus dem Jahr 2012 leistet jede ehrenamtlich tätige Person im Durchschnitt 7,5 Arbeitsstunden pro Woche (d. s. 390 Arbeitsstunden im Jahr) für ihren Verein (Männer 8,11 Stunden bzw. Frauen 5,11 Stunden pro Woche). Dies entspricht

55.436.160 ehrenamtlichen Arbeitsstunden pro Jahr.

Bewertet man jede Arbeitsstunde mit 15 Euro (Quelle: ASKÖ Studie „Ehrenamt ehrt“, S. 3), so ergibt sich daraus die unfassbare Summe von

831.542.800 Euro ehrenamtlicher Wertschöpfung pro Jahr in den ASKÖ Vereinen.

Ein Wert, der unmöglich bezahlt werden könnte und somit unentgeltlich der Gesellschaft zugutekommt.

2.2.6. Der ASKÖ Ehrenamtspreis „move“

Der ASKÖ Ehrenamtspreis „move“ wird seit 2015 an Menschen übergeben, die das Vereinsleben aufrechterhalten und ankurbeln. Um die ehrenamtlichen Leistungen der Sportvereine der ASKÖ sichtbar zu machen, werden besondere Menschen für ihr Engagement ausgezeichnet.
Es geht vor allem um Dank an jene, die meist im Hintergrund für das Funktionieren sportlicher Aktivität sorgen. Dank und Anerkennung sind ein wichtiger Antrieb, um seine Freizeit ehrenamtlich dem Sport zu widmen, egal ob als FunktionärIn, TrainerIn oder HelferIn.

BIS 2017 HABEN FOLGENDE PERSONEN DEN ASKÖ EHRENAMTSPREIS „MOVE“ ERHALTEN:

Ljiljana Linsbauer (1. ESV Leopoldau)
Uli Loidolt (WAT Favoriten)
Karl Hrouda (WAT Margareten, Vienna 95ers)
Michael Rautner (WAT Rudolfsheim)
Karin Frühbauer (ASKÖ VBK Klagenfurt)
Günther Krammer (ASK Klagenfurt)
Johanna Pfandl (ASKÖ Skiclub Gaal)
Karl Sterba (ASKÖ – ARBÖ Radclub Knittelfeld)
Karin Lehner (ASKÖ Pöttsching/CLUB AKTIV GESUND)
Erich Schwentenwein (ASKÖ – ASV Draßburg)
Edith Frank (ATSV Felixdorf)
Heinz Oberer (ATV Ternitz)
Margit Straßl (ASKÖ Andorf)
Hermann Schellmann (FC Blau Weiß Linz)

2.2.7. Hauptamtliche Leistungen

Der Sport-Dachverband ASKÖ kann trotz der gewaltigen ehrenamtlichen Leistungen jedoch nicht ohne kompetente und gut geschulte MitarbeiterInnen auskommen, die sowohl das Ehrenamt und die Gremialarbeit unterstützen als auch die Mitgliedsvereine betreuen. Durch die in den letzten Jahren stark steigenden administrativen Anforderungen, neue Aufgabengebiete sowie teils zweckgebundene Förderungen kam es zu einem stetigen Anstieg der Zahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen innerhalb der Organisation. Die ASKÖ ist, wie andere große Sportverbände, zu einem bedeutenden Arbeitgeber auf Bundes- und Landesebene in den Bereichen Administration, Dienstleistung, Projekte sowie Anlagenbetreuung geworden und setzt damit arbeitsmarktpolitische Akzente.

Im Jahr 2017 waren in der ASKÖ und ihren Landesverbänden

220 Personen teil- und vollberuflich beschäftigt.

Dies entspricht bei einer Arbeitswoche von 38,5 Stunden

156,35 Vollzeitäquivalenten.

Für den Arbeitsmarkt nicht unerheblich: Die Verteilung auf beide Geschlechter ergibt, dass in den Bundes- und Landesverbänden

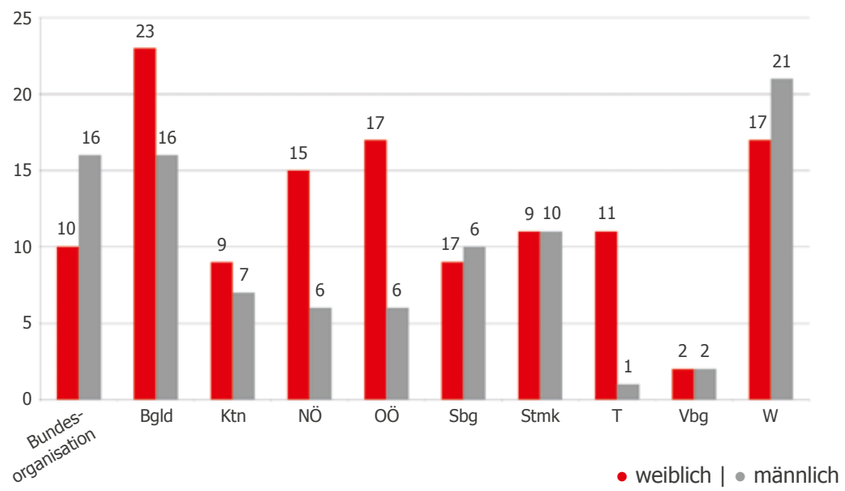
124 weibliche und 96 männliche Personen angestellt waren.

Diese haben

6.019,5 Arbeitsstunden geleistet.

Die gesamte Organisation beweist somit, dass sie eine ausgewogene Beschäftigungspolitik verfolgt, zudem gibt es zwischen Frauen und Männern keine signifikanten Unterschiede in den Gehaltseinstufungen.

Hauptamtliche MitarbeiterInnen



Quelle (S. 12): Angaben Mitgliederstatistik ASKÖ Landesverbände und Zentrale Vereine

2.2.8. Sportstätten

Insgesamt verwalten und betreiben die ASKÖ und ihre Mitgliedsvereine einige hundert Sportanlagen in ganz Österreich. Ein Leuchtturmprojekt des Dachverbands ist nach wie vor das österreichweite Konzept der „ASKÖ Bewegungscenter", kurz ABCs. Seit 2006 werden dadurch neue multifunktionale infrastrukturelle Schwerpunkte vor allem in den Ballungsräumen gesetzt. Ziel dieser ist es, sowohl den Leistungs- wie auch den Fitness- und Gesundheitssport zu fördern. In Salzburg (3 Anlagen), Linz, Graz, Klagenfurt, Trumau (NÖ) und Wien entstanden in den letzten Jahren ABC-Anlagen, in die vielfach auch die Landesgeschäftsstellen umgesiedelt sind.
In einigen Bundesländern gibt es von den Landesverbänden betriebene Anlagen, wie z. B. in Wien, Salzburg oder Tirol. Die große Anzahl der Sportstätten mit ASKÖ Bezug wird aber von den lokalen Vereinen betrieben, die nur mit Förderungen aller Gebietskörperschaften, Eigeneinnahmen und Eigenleistungen erhalten werden können.

2.2.9. ASKÖ Dienstleistungen

Die ASKÖ versteht sich seit jeher als Dienstleister im Sportbereich, einerseits für die Mitgliedsvereine und andererseits dafür, möglichst viele Österreicherinnen und Österreicher zu vielfältigster Sporttätigkeit zu motivieren. Darüber hinaus sieht der Verband seine Aufgaben in der Interessenvertretung, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Entwicklung neuer Sporttrends für alle Altersgruppen und Lebensbereiche.

Was tun wir für unsere Mitglieder und Mitgliedsvereine?

- **Vereinsservice:** Information/Beratung/Hilfestellung bei: Vereinsgründung, Sportanlagenbau und Erhaltung, Hilfe bei Rechts- und Steuerfragen, spezielle Versicherungspakete, Weitergabe, Abrechnung und Verwaltung von Fördermitteln, Unterstützung in der Administration.

- **Aus- und Fortbildungen:** Trainingskurse in den von der ASKÖ betreuten Sportarten, Aus- und Fortbildung im Bereich der Fitness- und Gesundheitsförderung
- **Spezielle Veranstaltungen** (z. B.: Seminare gegen sexuelle Gewalt im Sport, Datenschutzgrundverordnung)
- **Finanzielle Förderungen und Unterstützungen:** Starthilfe bei Vereinsgründung, begünstigter Bezug von Sport- und Werbematerialien, Verwaltung und Abrechnung von Subventionsmitteln, kostenfreies Ehrenzeichen für langjährige Vereinsmitgliedschaften
- **Interessenvertretung:** in den Gremien der Bundes- und Landes-Sportorganisationen sowie in den Institutionen des organisierten Sports im In- und Ausland (Bundes-Sport GmbH, ÖOC, Fit Sport Austria, Europäisches Fair Play Movement, Arbeitersport-Weltverband CSIT)
- **Auszeichnungen und Ehrungen:** Beantragung und Durchführung ASKÖ intern sowie auf Bundes- und Landesebene
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Einheitlicher Internetauftritt in Bundes- und Landesverbänden, soziale Medien, Presseaussendungen etc., Gestaltung und Herausgabe von Drucksorten, Zeitungen, Plakaten, Informationsblättern (z. B.: ASKÖ Bundes-Zeitschrift „move“, „Sport im Burgenland“, „ASKÖ Aktuell“ in OÖ), Verleih von Werbematerialien (Fahnen, Transparente, …)

„Sportdachverbände wie die ASKÖ sind österreichweite Dienstleister in den Bereichen Sport, Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung und Integration für ihre Mitglieder wie auch für die Gesellschaft. Diesem Auftrag werden wir täglich gerecht und werden auch zukünftig unser Dienstleistungsportfolio weiter ausbauen. Im Sinne aller Menschen, die in Österreich leben.“ – Mag. Christoph Schuh, Vizepräsident Strategie & Marketing

2.2.10. Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Zugriffsdaten

Die Tatsache, dass Sport außerhalb der medial populären Wettkampf-Sportarten wie Fußball, Ski oder Tennis kaum Beachtung und damit zu wenig Anerkennung findet, ist der ASKÖ bewusst. Daher hat sich der seit 2014 neue Vorstand unter Präsident Hermann Krist zum Ziel gesetzt, möglichst intensiv über die Aktivitäten der ASKÖ und ihrer Vereine zu berichten. Die seit 2014 neu gestaltete Zeitschrift „move“, intensive Tätigkeiten im Bereich der sozialen Medien (Facebook, Twitter, Instagram) und des Internets, Eigenveranstaltungen wie das Frühlingsfest, Pressetermine sowie der möglichst permanente Kontakt zu Journalisten sind dabei zentrale Parameter. 2017 wurde die Arbeit in diesem Sektor im Rahmen des Jubiläums „125 Jahre Arbeitersport“ weiter intensiviert. Beim Tag des Sports 2017 war die ASKÖ natürlich wieder vertreten und bot Infos über Sport- und Bewegungsangebote und Mitmachstationen an. Besonders wichtig ist dieser Tag stets für den Austausch mit den Fachverbands-PräsidentInnen und SportfunktionärInnen.

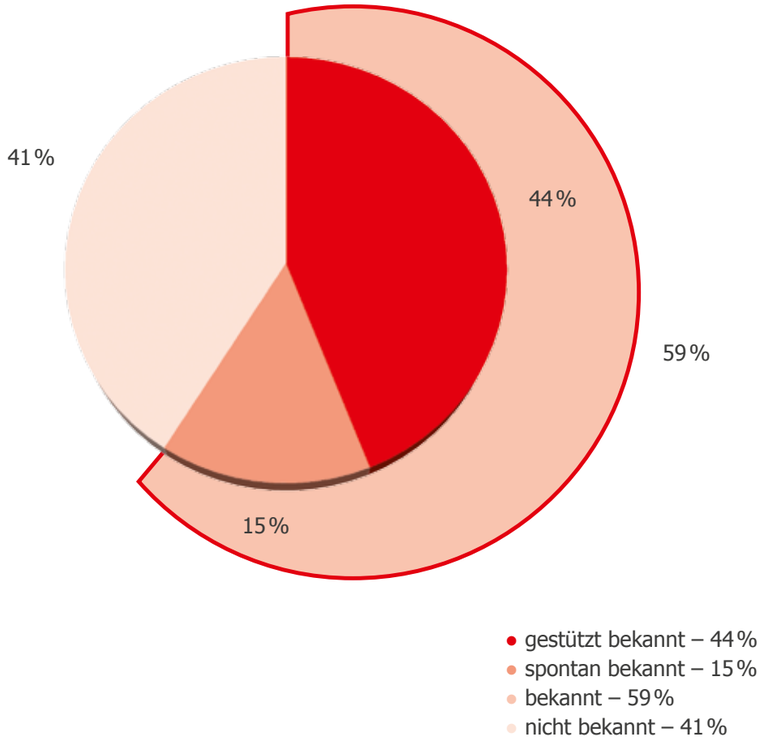
Die Bundesorganisation verzeichnete 2017 auf ihrer Website über 5,8 Millionen Zugriffe, 280.000 BesucherInnen sowie über 180.000 unterschiedliche BesucherInnen. Auf den Websites der Landesverbände gab es durchschnittlich 1,4 Millionen Zugriffe, 100.000 BesucherInnen sowie 75.000 unterschiedliche BesucherInnen.

3. Bekanntheit und Image – Wie werden wir gesehen?

Für eine gezielte, zukunfts- und wirkungsorientierte Weiterentwicklung des Sportdachverbandes ASKÖ ist die Antwort auf die Frage „Wie werden wir von außen gesehen?“ eine wesentliche Grundlage. Im November/Dezember 2017 wurden daher insgesamt 1.004 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung zwischen 14 und 75 Jahren befragt.

Auch 2017 ist die ASKÖ der bekannteste Sportdachverband in Österreich. Der Sportdachverband ASKÖ ist 59 % der österreichischen Bevölkerung bekannt. Die spontane Bekanntheit liegt bei 15 %, die gestützte Bekanntheit bei 44 %. Mit zunehmendem Alter steigt sie deutlich an: Unter 30 Jahren liegt sie bei 36 %, über 60 Jahren bei 76 %. Männer kennen die ASKÖ häufiger als Frauen.

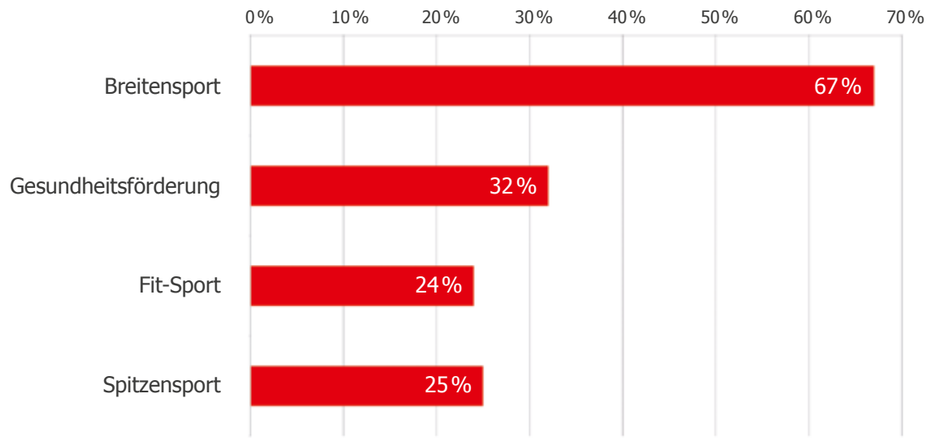
BEKANNTHEIT DER ASKÖ

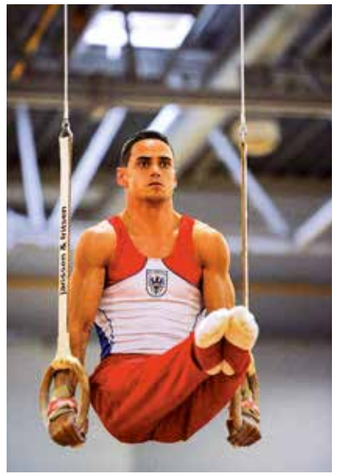


Quelle (S. 16 + 17): Triple M Matzka Markt- und Meinungsforschung: Evaluierungsbericht 2017

67 % verbinden mit der ASKÖ das Thema Breitensport, 32 % Gesundheitsförderung, 24 % Fit-Sport und 25 % Spitzensport. Damit ist der Sportdachverband ASKÖ als Breitensportverband seinem Auftrag entsprechend perfekt positioniert, der einen Schwerpunkt im Bereich der gesundheitsorientierten Bewegung aufweist.

WAS VERBINDEN SIE MIT DEM SPORT-DACHVERBAND ASKÖ?





Kunstturner Marco Mayr (ATSV St. Valentin) | Kinder mit „Hopsi Hopper Land“-Spielteppich

224 Sportarten und Bewegungsangebote

Aerobic • Aikido • Akrobatik • American Football • Aqua Fitness • Armbrust • Badminton • Bahnengolf • Ballett • Baseball • Basketball • Bauchtanz • Beach-Soccer • Beach-Volleyball • Behindertensport • Bein-Bauch-Po • Berglauf • Bergsteigen / Alpinsport / Bergsport • Biathlon • Billard • BMX • Bobsport • Boccia • Body Mind Balance • Bodybuilding • Bodystyling • Bogenschießen • Bokifit • Bowling • Boxen • Brazilian Jiu Jitsu • Break Dance • Bujinkan • Cachibol • Calisthenics • Capoeira • Casting • Cheerdance • Cheerleading • Cricket • Curling • Darts • Discgolf • Dodgeball • Drachenboot • Drachenfliegen • Duathlon • Eishockey • Eislauf • Eisschnelllauf • Escrima • Fallschrimspringen • Faustball • Fechten • Fischen / Angelsport • Fit-, Freizeit- und Gesundheitssport • Fitsport (Fitsport – Kinder / Fitsport – Jugend / Fitsport – Erwachsene / Fitsport – 50+) • Flag Football • Floorball • Free Fight • Freerunning • Freeski • Frisbee (Ultimate) • Fußball • Futsal • Gaelic Football • Generationensport • Gewichtheben • Gleitschirmfliegen • Golf / Crossgolf • Goshindo • Gymnastik / Sportgymnastik (Rhythmische Gymnastik / Power Gymnastik / Funktionelle Gymnastik / Er-und-Sie-Gymnastik / Frauengymnastik / Männergymnastik) • Haidong Gumdo • Handball • Hap Ki Do • Hashita • Highlandgames • Hip Hop • Hockey / Feldhockey • Hoopdance • Hornschlitten • Hot Iron • Hundesport • Hurling • Hängegleiten / Drachenfliegen • Iaido • Inline-Skating • Inlinehockey / Streethockey • Japanischer Schwertkampf • Jazzdance • Jedermannzehnkampf • Jiu Jitsu • Judo • Kampfsport • Kanu / Kajak • Karate • Kartsport • Kickboxen • Kin Ball • Kite-boarding • Knüppelwerfen • Kobudo • Kraftdreikampf / Kraftsport • Krav Maga Maor • Kung Fu • Kunstradfahren • Kunstturnen • Kyudo • Kyusho Jitsu • Lacrosse • Langsam-Lauf-Treff • Lauftreff • Leichtathletik / Berglauf / Laufen • Linedance • Minigolf • Mixed Martial Arts • Modellsport • Motocross • Motorflug • Motorsport • Mountainbike • MSDO • Muay Thay • Natural Bodybuilding • Ninjutsu • Nordic Walking • Obstacle Course Race • Orientierungslauf • Outdoor Fitness • Paintball • Paragleiten • Parkour • Pencak Silat • Petanque • Pilates • Pit Pat • Poker • Qi Gong • Qwan Ki Do • Racketlon • Radball • Radsport • Rafting • Reitsport • Ringen • Rock 'n' Roll • Rodeln • Roller Derby • Rollhockey • Rollsport • Rope Skipping • Rudern • Rugby • Rücken-Fit • Ryukyu Kempo • Salsa • Schach • Schibob • Schilauf Alpin • Schilauf Nordisch • Schilauf Grasschilauf • Schneeschuhwandern • Schwimmen • Segelflug • Segeln • Selbstverteidigung • Seniorengymnastik / Aktiv Gesund 50 Plus / Seniorensport • Seniorentanz • Short Track • Shotokan Karate Do • Showdance • Skateboard • Skeletonsport • Skigymnastik • Skilauf Skitouren, -bergsteigen • Snooker • Snowboard • Soccercage Ballspiel • Softball • Sport- und Wettklettern • Sport-Schießen • Sportakrobatik • Sportkegeln • Squash • Step-Aerobic • Stocksport • Surfen • Tackle Football • Tae Bo • Tae Kwon-Do • Tai Ji • Tanzen (Standard / Latein) • Tauchen • Tchoukball • Tennis • Thaiboxen • Tischfußball • Tischkegeln • Tischtennis • Trampolinspringen • Transplantiertensport • Triathlon • Tricking • Turnen (Turnen Allgemein / Gerätturnen / Turnen – Frauen / Turnen – Männer / Turnen – Kinder / Turnen – Kleinkinder / Eltern-Kind-Turnen) • Videodance • Volkslauf • Volleyball • Wakesurfen • Walking • Wandern • Wandern und Bergsport (Alpine Vereine) • Wasserball • Wasserskilauf • Windsurfen • Wing Tsun • Wu Shu • XMA • Yoga • Zendoryu • Zhineng Qigong • Zillensport • Zipflbob • Zumba

4. Sportarten und Bewegungsangebote

Die ASKÖ als Sport-Dachverband und ihre Vereine haben es sich schon immer zur Aufgabe gestellt, nicht nur anerkannte Sportarten zu betreuen, sondern auch neue Formen der Sportausübung zu entwickeln. Die ASKÖ stellt sich damit seit Jahrzehnten gesellschaftlichen Trends, die auch vor dem Sport nicht Halt machen.
Spätestens seit der rasanten Entwicklung im Bereich Fitness und Gesundheitsförderung kann man aber nicht mehr ausschließlich von traditionellen wettkampforientierten Sportarten sprechen (z. B. von American Football bis Zillenfahren), sondern auch von gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten (z. B. von Aerobic bis Zumba).
Speziell für Frauen wurde zuletzt die Sportart Cachibol, die die Basis für „Mamanet" liefert, ins breite Sport-Portfolio übernommen.
In Summe wurden in der ASKÖ im Jahr 2017 somit

224 verschiedene Sportarten und Bewegungsangebote

organisiert und betrieben.

5. Aus- und Fortbildungen

Motivieren, managen und fachlich richtige Entscheidungen zu treffen, setzt voraus, dass man bereit ist, ständig dazuzulernen. Gesichertes Wissen entwickelt sich weiter, sodass gezieltes Wissensmanagement und Fortbildungen eine wichtige Rolle spielen.
Im Funktionärswesen hat die ASKÖ maßgeblich am Aufbau der „BSO-Vereinsmanager-Ausbildung“ mitgearbeitet, die seit über 15 Jahren in allen Bundesländern tausende FunktionärInnen über strukturelle, finanzielle bzw. steuerliche Rahmenbedingungen informiert hat. Dazu kommen viele spezifische Seminare in den Landesverbänden.
Auf der sportlichen Seite ist die ASKÖ bei Aus- und Fortbildungen in der Fitness- und Gesundheitsförderung schon seit 30 Jahren überaus aktiv. Fit-Ausbildungen gibt es für ÜbungsleiterInnen im Bereich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen, im Mentalbehindertensport, für AnfängerschwimmerInnen oder im Nordic Walking. Fortbildungen werden im Bereich Rücken-Fit, Kraft- und Ausdauertraining, Beweglichkeitstraining, Richtiges Aufwärmen, Langsam-Lauf-Treffs oder zu aktuellen Themen durchgeführt. Die Angebote dazu sind bundesweit unterschiedlich. Am besten erkundigt man sich bei den ASKÖ Landesverbänden direkt oder informiert sich über die jeweilige Homepage.

2017 fanden in den ASKÖ Landesorganisationen **39 Ausbildungslehrgänge mit 610 TeilnehmerInnen** statt.

Darüber hinaus wurden **141 Fortbildungen mit 2.373 TeilnehmerInnen** durchgeführt.

Ausbildungen

	Anzahl	TeilnehmerInnen
Bgld	0	32*
Ktn	4	50
NÖ	4	46
OÖ	4	102
Sbg	0	32*
Stmk	4	60
T	6	145
Vbg	0	0
W	17	143
	39	**610**

* Teilnahmen in anderen Bundesländern

5.1. FÜR RESPEKT UND SICHERHEIT – GEGEN SEXUALISIERTE ÜBERGRIFFE IM SPORT

Die ASKÖ spricht sich für eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns aus, um ein offenes, intaktes und sicheres Sportumfeld zu schaffen.
Christa Prets, Vorsitzende von 100 % Sport und ASKÖ Bundespräsidiumsmitglied, unterstützt die ASKÖ dabei bereits seit Jahren mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung.
Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen wie auch regelmäßige Informationsweitergabe an Vereine zu diesem Thema sind für die ASKÖ die Grundlage, sich mit diesem Thema offen und sensibel auseinanderzusetzen. Für 2018 ist ein bundesländerweites Netzwerk mit ausgebildeten Personen geplant, die den Vereinen und ihren Mitgliedern bei diesem wichtigen Thema als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen werden.
Umfassende Informationen zur Sensibilisierung und Vorbeugung sowie zum richtigen Handeln im Anlassfall bietet die Broschüre „Für Respekt und Sicherheit“ unter www.100sport.at/de/fuer-respekt-und-sicherheit/broschuere.

5.2. INTEGRATION

Die ASKÖ hat im Bereich der Integration 2017 zwei vom Sportministerium geförderte Projekte abgeschlossen. **„Sport Fair bindet“**, Aktivitäten für Mütter und Töchter mit Migrationshintergrund **(21 Standorte, 661 Einheiten, 4.753 unterschiedliche TeilnehmerInnen)** und „Kleinprojekte zur Förderung von Integration im Breitensport“ mit dem Fokus auf Vereine und ihr Engagement im Bereich der Integration **(13 Vereine, 700 Einheiten, 203 unterschiedliche TeilnehmerInnen)**. Im Rahmen von **„Sport verbindet uns“** wurden **im Schuljahr 2016/17 in 15 Unterkünften 831 Einheiten mit 4.599 TeilnehmerInnen** in Bundes- und Landeszentren durchgeführt.
Der Panathlon Club* überreichte der ASKÖ Tirol 2017 eine Auszeichnung für ihre Aktivitäten zu „Sport Fair bindet“ und wertschätzte damit die Initiative, Mitmenschen mit erschwerten Rahmenbedingungen die Chance zu eröffnen, Bewegung und Sport mit ihren sinnstiftenden Werten wie Wohlbefinden, Gemeinschaft, Gesundheit oder auch individuelle Leistungsfähigkeit erfahren zu dürfen.
Sport ist nicht per se integrativ, sondern erfordert ein beiderseitiges Aufeinander-Zugehen, Offenheit und die Bereitschaft, voneinander zu lernen. Diese Eigenschaften stellten ASKÖ Vereine mit ihren kreativen und engagierten Einreichungen für den Integrationspreis** 2017 auch unter Beweis.

* Der Panathlon Club versteht sich als Botschafter eines „sauberen“ Sports für die Jugend ohne Unterschied nach Sozialstatus oder Herkunft unter den Prämissen Fairness, Solidarität und Begegnung.
** Integrationspreis des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF). Der ÖIF ist ein Fonds der Republik Österreich und ein Partner des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres sowie zahlreicher Verantwortungsträger im Bereich Integration und Migration in Österreich.

6. Leistungs-/Wettkampfsport

Die ASKÖ blieb im Bereich Leistungs-/Wettkampfsport im Jahr 2017 ihrer Linie treu, junge AthletInnen zu fördern. Mit der Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen versucht die Bundesorganisation die Schere zwischen Breitensport und Leistungs- und Spitzensport zu schließen. Dies erfolgte zunehmend durch eine engere Zusammenarbeit und Abstimmungen der ASKÖ BundesreferentInnen mit den jeweiligen SportkoordinatorInnen der Fachverbände, um Mehrgleisigkeiten zu vermeiden und positive Synergieeffekte nutzen zu können.
Die Betreuung von über 100 Wettkampfsportarten auf Bundes- bzw. Landesebene darf berechtigterweise als sehr erfolgreich bezeichnet werden, weil sich die ASKÖ gleichermaßen um jene Sportarten kümmert, die von der BSO zum aktuellen Zeitpunkt nicht anerkannt werden. Die ASKÖ veranstaltete im Jahr 2017 zahlreiche Sportaktivitäten wie Meisterschaften und Leistungskurse und beschickte sehr erfolgreich verschiedene internationale Bewerbe mit SportlerInnen.

31 ASKÖ Bundesmeisterschaften mit **3.133 TeilnehmerInnen**, dazu organisierten die Landesverbände der ASKÖ **154 Landesmeisterschaften**.

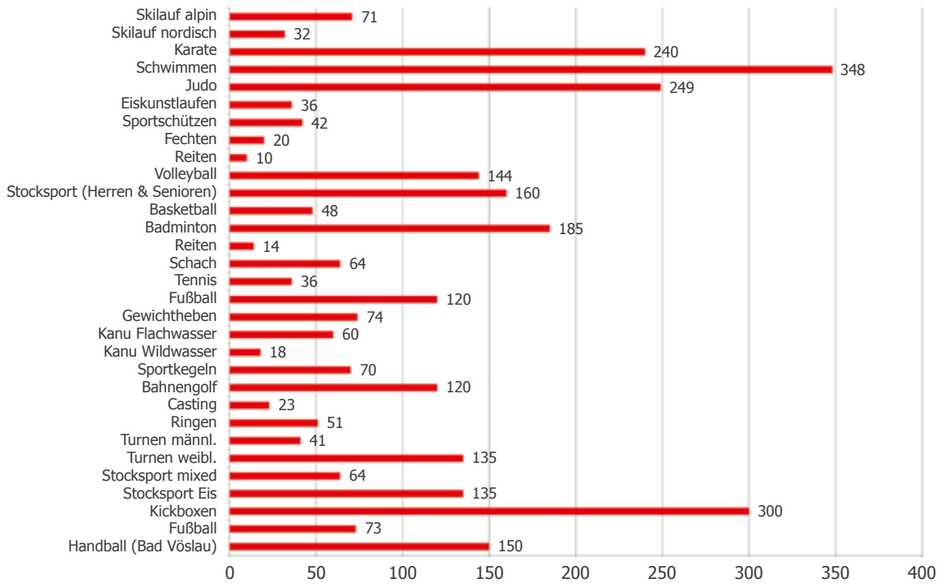
28 Bundesleistungskurse mit 745 TeilnehmerInnen, weiters **77 Landesleistungskurse** mit rund 2.000 TeilnehmerInnen

Die ASKÖ fördert zudem die Ausbildung von staatlich geprüften TrainerInnen sowie InstruktorInnen in finanzieller Form und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssteigerung in der Betreuung des österreichischen Leistungssportnachwuchses in den Vereinen.
Österreichweit spielen ASKÖ Vereine in vielen Sportarten eine wichtige Rolle und haben immer wieder ein Wörtchen bei der Vergabe von Staatsmeistertiteln mitzureden, ganz abgesehen von den unzähligen Erfolgen im Nachwuchsbereich.

BEISPIELE ÖSTERREICHISCHER ASKÖ STAATSMEISTER:

AFC Vienna Vikings (American Football), Bild S. 22 links
Attnang-Puchheim Athletics (Baseball)
Kapfenberg Bulls (Basketball)
EHV Sabres (Eishockey)
FC Red Bull Salzburg (Fußball)
ALPLA HC Hard (Handball), Bild S. 22 rechts
ASKÖ Henndorf Orienteering (Orientierungslauf Mannschaft Herren-Elite)
Kornspitz Team/ATSV Steyr (Tennis)
Linz AG Froschberg Damen (Tischtennis)
SG VB NÖ Sokol/Post Schwechat Damen (Volleyball)
Paris Lodron Salzburg (Wasserball), Bild S. 22 Mitte

TeilnehmerInnen ASKÖ Bundesmeisterschaften

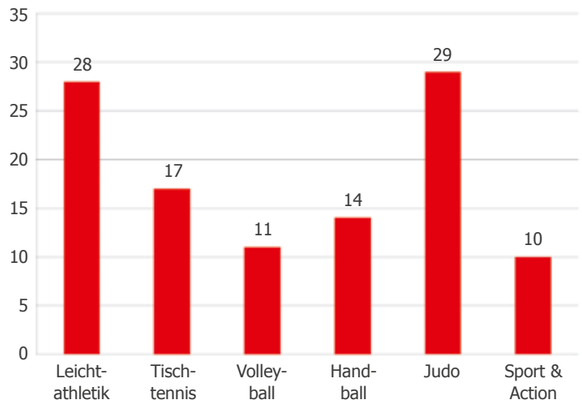


JUGEND

2017 fand die 66. ASKÖ Jugendsportwoche mit 106 TeilnehmerInnen statt. Unter fachkundiger Anleitung durch erfahrene TrainerInnen trainierten sie in den Sportarten Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball, Handball, Judo, zusätzlich gab es eine Sport & Action-Gruppe.

Weiters wurden zwei Jugendsportprojekte in Kooperation mit zwei ASKÖ Vereinen durchgeführt (Radsport mit RC ARBÖ Tom Tailor Wörgl, Flag Football mit Spielflagfootball – Förderverein von Flag Football in Schulen).

TeilnehmerInnen Jugendsportwoche



„Diese Leistungen sind Ergebnis des Leistungswillens unserer Sportlerinnen und Sportler, der hohen Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen FunktionärInnen und der Zusammenarbeit von Bundesorganisation, Landesverbänden und Vereinen, dafür ein herzliches Dankeschön.“ – Mag. Christian Hinterberger, Vizepräsident Sport

INTERNATIONAL

Die ASKÖ ist Gründungsmitglied des Weltverbandes für Arbeiter- und Amateursport (CSIT) sowie des Europäischen Fair Play Movements (EFPM).

CSIT (International Workers and Amateurs in Sports Confederation)

- Gegründet 1913 in Gent (Belgien), 44 Mitgliedsverbände, 2 Kontinentalverbände
- Sitz: Steinergasse 12, 1230 Wien
- Präsident: Bruno Molea, Generalsekretär: Mag. Wolfgang Burghardt

EFPM (Europäisches Fair Play Movement)

- Gegründet 1994 in Zürich (Schweiz), 40 Mitglieder, 15 assoziierte Mitglieder
- Sitz: Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.2, 1030 Wien
- Präsident: Mag. Christian Hinterberger

2017 war die ASKÖ bei folgenden Veranstaltungen auf internationalem Parkett vertreten:

- EFPM-Kongress
- CSIT-Kongress
- CSIT-World Sports Games (233 TeilnehmerInnen)
- EM (38 TeilnehmerInnen)
- WM (56 Teilnehmerinnen)

56 ASKÖ TeilnehmerInnen bei Weltmeisterschaften 2017
38 ASKÖ TeilnehmerInnen bei Europameisterschaften 2017

Auf internationale Großerfolge von ASKÖ AthletInnen sind wir besonders stolz, wie etwa auf die WeltmeisterInnen Stefan Kraft (Skispringen), Daniela Ulbing, Anna Gasser (beide Snowboard), die Vize-WeltmeisterInnen Clemens Doppler und Alexander Horst (Beach-Volleyball), Stefan Kraft, Corinna Kuhnle und Lisa Leitner (beide Kanu), Daniela Iraschko-Stolz (Skispringen), die WM-BronzemedaillengewinnerInnen Adriana Mathis (Kunstradfahren), Stefan Kraft, Paul Gerstgraser und Bernhard Gruber (beide Nordische Kombination), Europameisterin Corinna Kuhnle und Vize-Europameister Sargis Martirosjan (Gewichtheben).

7. Fitness und Gesundheitsförderung

7.1. ASKÖ FIT-PROGRAMM: GESUND AKTIV – AKTIV GESUND

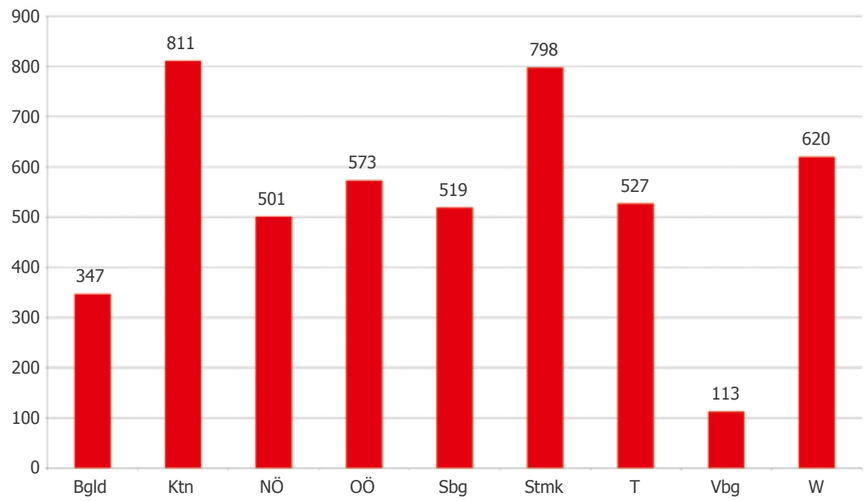
Umsetzung, Leistung, Wirkung

Das nachfolgend dargestellte ASKÖ Fit-Programm wird in ganz Österreich vom ASKÖ Bundesnetzwerk zur Förderung von gesundheitsorientierter Bewegung und Sport koordiniert. Dazu gehören die ASKÖ Fit-KoordinatorInnen auf Bundes- und Landesebene (siehe www.gesundheitssport.at) und ihre AssistentInnen. Anhand von 29 Zielindikatoren wird die Arbeit dieser Struktur sichtbar und extern evaluiert. Nachfolgend eine Zusammenfassung.

Bewegungsangebote, Gruppen, Personen

4.809 ASKÖ Fit-Bewegungsangebote in ganz Österreich mit dem Fit Sport Austria-Qualitätssiegel waren zum Stichtag 31. Dezember 2017 aus der Fit Sport Austria-Datenbank abrufbar, dies entspricht **56 % aller Angebote**. Unter „Bewegung bringts“ auf www.fitsportaustria.at und der ASKÖ Homepage www.gesundheitssport.at sind bei Eingabe der Postleitzahl wohnortnahe Angebote zu finden.

Anzahl



Quelle (S. 26 + 27): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

ASKÖ Bewegungsangebote mit dem Fit Sport Austria-Qualitätssiegel 2007–2017

Im Jahresvergleich zeigt die Entwicklung folgenden Verlauf:

Bewegungsangebote, die durch das „Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein“ ausgezeichnet werden, erfüllen drei Qualitätskriterien: Die ÜbungsleiterInnen sind geschult, das Angebot selbst ist geprüft und es besteht eine Qualitätssicherung innerhalb des Vereins.
Darüber hinaus gibt es weitere Bewegungsangebote ohne Qualitätssiegel. Insgesamt wurden im Jahr 2017 für die Bereiche Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren Bewegungsangebote an 2.244 Standorten mit 7.052 Bewegungsgruppen erhoben. Bundesweit wurden durchschnittlich 14,3 Personen pro Gruppe gezählt, woraus sich insgesamt die Zahl von 100.844 Personen errechnet, die am ASKÖ Fit-Programm teilnahmen.

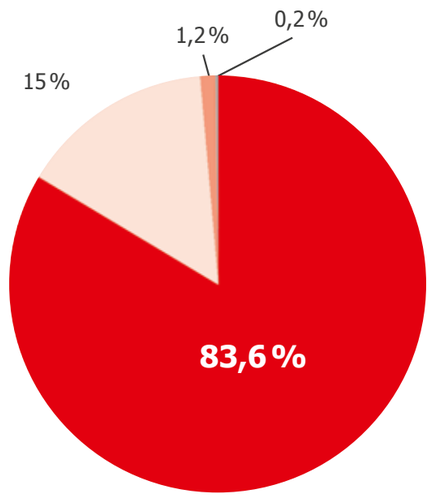
„Durch die qualitative und quantitative Weiterentwicklung der gesundheits- und fitnessorientierten Bewegungs- und Sportangebote wird dem Mitgliederschwund in den Sportvereinen mit adäquaten Programmen begegnet.“ – Univ.-Prof. Dr. Otmar Weiß, Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien (externer Evaluator)

Qualitäts-Indikatoren: Inhalt, Empathie, Weiterempfehlung

Aus- und Fortbildung von ÜbungsleiterInnen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualität und Nachhaltigkeit der Bewegungsangebote. **470 Personen** nahmen 2017 bundesweit an Fit-Ausbildungen im Bereich Kinder, Erwachsene, SeniorInnen teil, bei Fortbildungen wurden knapp **2.400 Teilnahmen** registriert.
Die Qualität der ASKÖ Fit-Angebote wird über Schulnoten für den Inhalt und das Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen sowie mit dem Prozentsatz für die Weiterempfehlung ausgedrückt.
Die Beurteilung des **Inhalts** mit Schulnoten für diese Bewegungsangebote liegt mit einem bundesweiten Mittelwert von **1,18** ausgezeichnet hoch. 83,6 % von 1.117 Personen beurteilten das ASKÖ Fit-Bewegungsangebot mit „sehr gut", 15 % mit „gut", 1,2 % mit „befriedigend" und 0,2 % mit „genügend".

„Ein wesentlicher Faktor, der die Menschen motiviert, an ASKÖ Fit-Bewegungsangeboten teilzunehmen, ist das überdurchschnittliche Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen." – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

Qualität der ASKÖ Fit-Angebote

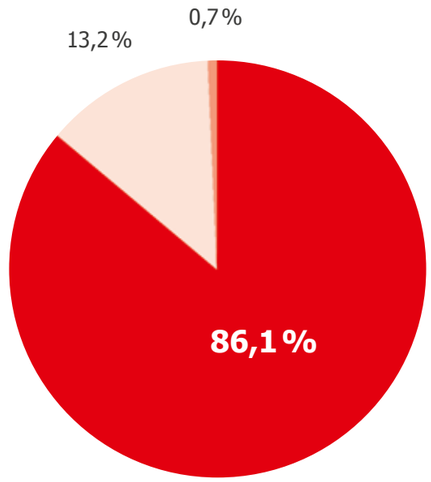


- sehr gut – 83,6 %
- gut – 15 %
- befriedigend – 1,2 %
- genügend – 0,2 %

Quelle (S. 28 + 29): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

Ein wesentlicher Faktor der **sozialen Qualität** des Bewegungsangebotes ist das Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen. Bundesweit wurde für diesen Zielindikator ein Mittelwert von **1,15** erhoben. 86,1 % beurteilten das **Einfühlungsvermögen** mit „sehr gut", 13,2 % mit „gut" und 0,7 % mit „befriedigend".

Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen

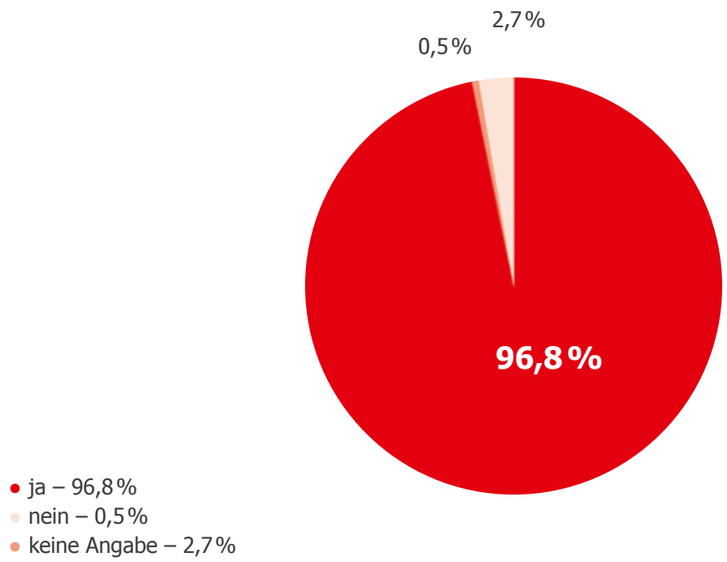


- sehr gut – 86,1 %
- gut – 13,2 %
- befriedigend – 0,7 %

„Die Qualität des Lernens geht Hand in Hand mit der Qualität sozialer Beziehungen. Was und wie der Mensch lernt und was er ist, hängt weitgehend von der Beziehungsebene im Rahmen von Kommunikation ab. Die Beziehungsebene steht im Mittelpunkt der ASKÖ Bewegungs- und Sportprogramme.“ – Univ.-Prof. Dr. Otmar Weiß, Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien (externer Evaluator)

Ein Zusammenhang zwischen den beiden vorgenannten Faktoren und der Weiterempfehlung wurde statistisch signifikant nachgewiesen. Bundesweit würden 96,8 % (n=1.073) der Befragten das ASKÖ Fit-**Bewegungsangebot weiterempfehlen**. Die Weiterempfehlungsraten in den Bundesländern lagen zwischen rund 85 % und 100 %. Nicht weiterempfehlen würden es 0,5 %, 2,7 % hatten dazu keine Meinung.

Weiterempfehlung



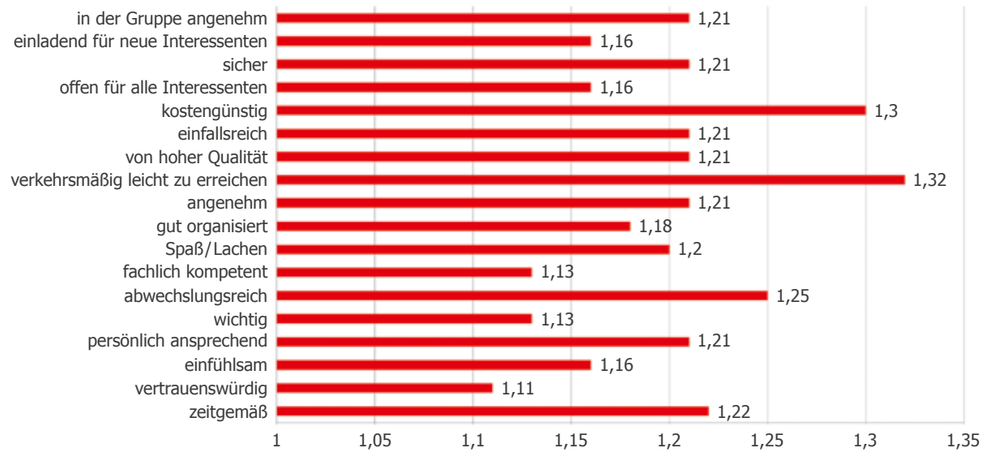
„Wer die ASKÖ Bewegungsangebote direkt kennengelernt hat, beurteilt sie besser als jene, die sie noch nicht kennen. Die Weiterempfehlungsrate von 97 % sagt alles.“ – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

Quelle (S. 30 + 31): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

Imagefaktoren der ASKÖ Fit-Bewegungsangebote

Das Imageprofil der Bewegungsangebote des ASKÖ Fit-Programms ergeben die aus den Schulnoten errechneten Mittelwerte, welche von den Befragten für die einzelnen Eigenschaften vergeben wurden.

Durchschnitt der Beurteilung (Schulnoten)



Der Gesamtmittelwert von 18 Eigenschaften beträgt 1,21.

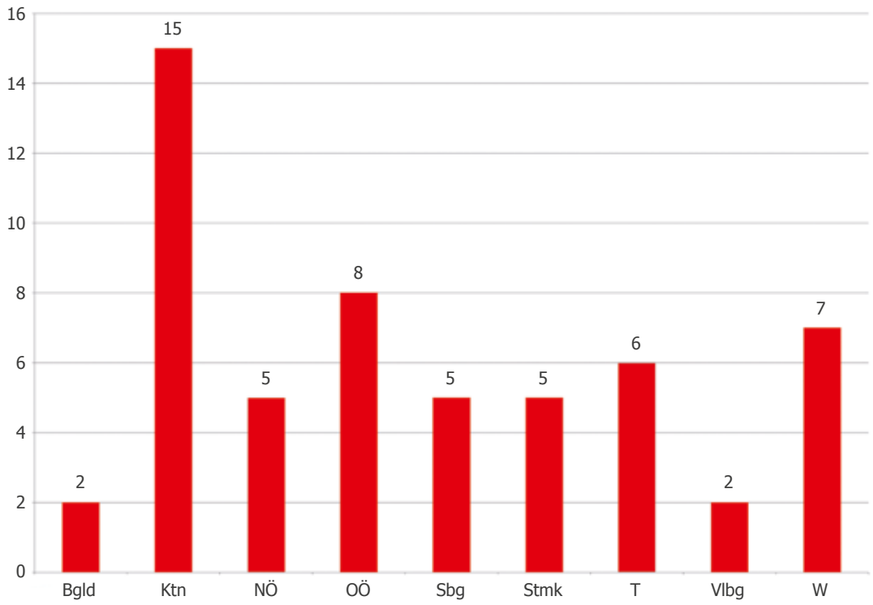
Weitere umgesetzte ASKÖ Fit-Projekte

55 Projekte werden in den Landesverbänden zusätzlich zu den bundesweiten Vorhaben umgesetzt. Aus jedem Bundesland dazu ein Beispiel:

Bgld: Gemeinsam Fit – Wir bewegen Burgenland
Ktn: Aktiv gesund im Alter im betreuten Wohnen
NÖ: Jugend gesund bewegen
OÖ: DemenzFit
Sbg: Bleiben Sie gesund – Bewegung zum Mitmachen
Stmk: Bewegungsland Steiermark
T: Xund im Alter
Vbg: Open Gym – Marktgemeinde Lustenau
W: Frauen und Sport

Darüber hinaus sind zwei Integrationsprojekte (Sport Fair bindet Österreich und Kleinprojekte zur Förderung der Integration im Breitensport) sowie Aktiv gesund im Betrieb, Schule bewegt gestalten und Generationen-Fit-Modelle (Video unter www.gesundheitssport.at) zu nennen, die in mehreren Bundesländern stattfinden.

55 Fit-Projekte in den Landesverbänden



„Das aufgebaute Vertrauen zu den verschiedenen Netzwerkpartnern ist ein Qualitätsmerkmal von ASKÖ Fit und sorgt für Effizienz und Nachhaltigkeit.“ – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

Beispiele für Fit-Projekte in den Landesverbänden

Generationen-Fit-Modelle für Menschen ab 45 Jahren (NÖ, Ktn, Stmk, W)

Aktiv gesund im Alter für ältere Menschen in betreuten Wohneinheiten (Ktn)

Wir bewegen Burgenland für alle Altersgruppen (Bgld)

Jugend gesund bewegen für 10- bis 14-jährige Jugendliche (NÖ)

DemenzFit für SeniorInnen (OÖ)

Bewegungsland Steiermark für alle Altersgruppen (Stmk)

Bleiben Sie gesund – Bewegung zum Mitmachen für inaktive Erwachsene (Sbg)

Xund im Alter für SeniorInnen (T)

Open Gym für Jugendliche (Vbg)

Frauen im Sport (W)

„Es konnte wissenschaftlich belegt werden, dass gesundheitsförderliche Einflüsse über bis zu drei indirekte Personenkontakte hinweg im Bekanntenkreis wirken. Es muss also gar kein direkter Kontakt bestehen, um dennoch von positiven Einflüssen erfasst zu werden, was die Relevanz von breitensportfördernden Netzwerken unterstreicht.“ – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

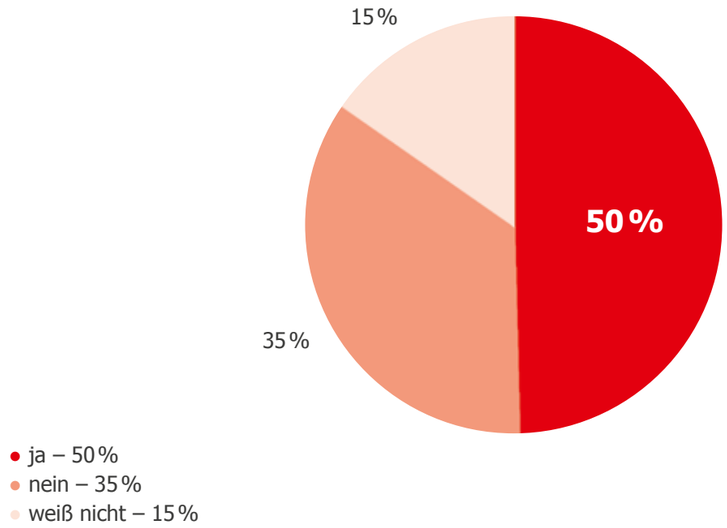
Quelle (S. 35): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

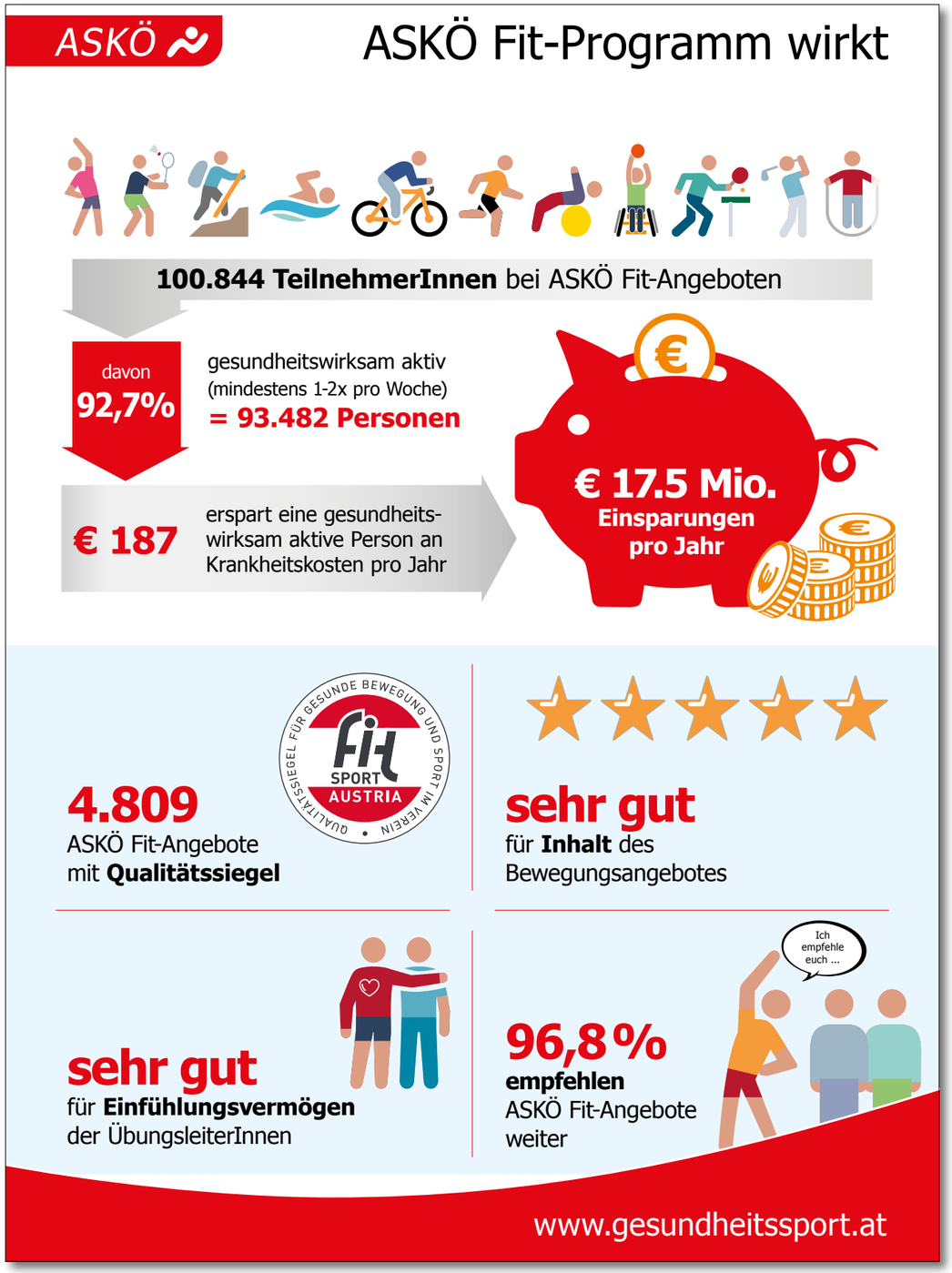
Wirkung: Durch ASKÖ Fit zusätzlich aktiv

Bundesweit gaben **49,6 %** der Befragten an, durch die Teilnahme am ASKÖ Fit-Programm zusätzlich sportlich aktiv geworden zu sein, 35,1 % antworteten mit „nein“, 15,3 % mit „weiß nicht“.
Bundesweit absolvierten die Befragten im Mittel 1,3 Bewegungseinheiten pro Woche im Rahmen des ASKÖ Fit-Programms. Darüber hinaus waren sie zusätzlich allein oder mit Freunden durchschnittlich 2,1 Bewegungseinheiten aktiv.

Am ASKÖ Fit-Programm nahmen sie an durchschnittlich 1,5 Bewegungsstunden wöchentlich teil. Darüber hinaus waren sie zusätzlich allein oder mit Freunden im Durchschnitt 3,4 Bewegungsstunden aktiv. Gesundheitswirksam aktiv, also mindestens 1x pro Woche, sind 92,7 % der TeilnehmerInnen.

Durch ASKÖ Fit zusätzlich aktiv





© Grafik: Stephan Hiegetsberger (Modell der ökonomischen Wirkungsabschätzung für das ASKÖ Fit-Programm 2017 nach Weiß/Schagerl

Quelle (S. 36 + 37): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

7.2. PARTNER BEI BUNDESWEITEN BEWEGUNGSPROJEKTEN

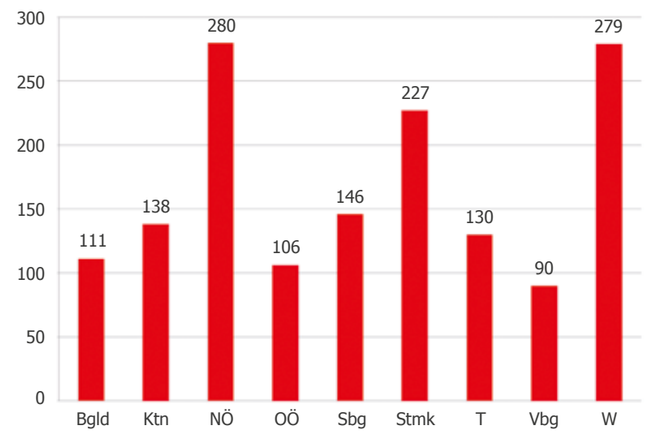
Im Auftrag des Sportministeriums wurden folgende Projekte nach Maßgabe der verfügbaren Ministerienbudgets im Kalenderjahr 2017 umgesetzt:

Kinder gesund bewegen

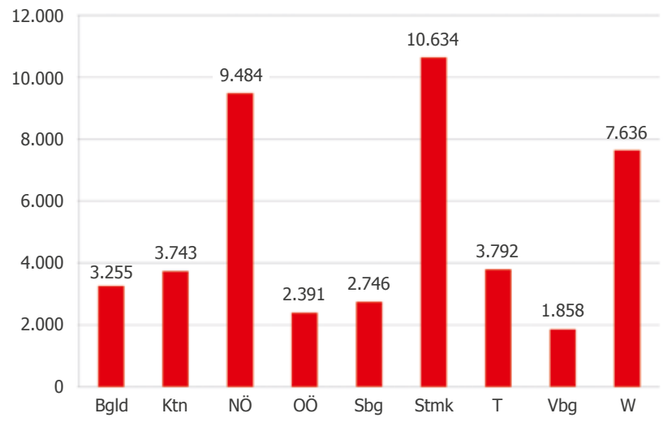
Österreichweit wurden von der ASKÖ und ihrem Fit-Frosch Hopsi Hopper für das Programm *Kinder gesund bewegen* (KIGEBE) 2017 insgesamt **1.507 unterschiedliche Institutionen** (Kindergärten und Volksschulen) betreut und **45.537 Bewegungseinheiten** (45–90 Minuten) durchgeführt. **109 ASKÖ Vereine** waren daran beteiligt.

AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH
Bundesministerium für Öffentlichen Dienst und Sport

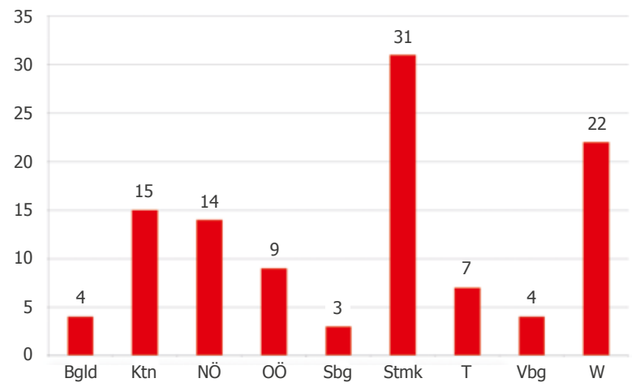
Betreute Institutionen (KIGEBE)



Gesamteinheiten im Kalenderjahr 2017 (KIGEBE)



Anzahl der beteiligten Sportvereine 2017



Hopsi Hopper

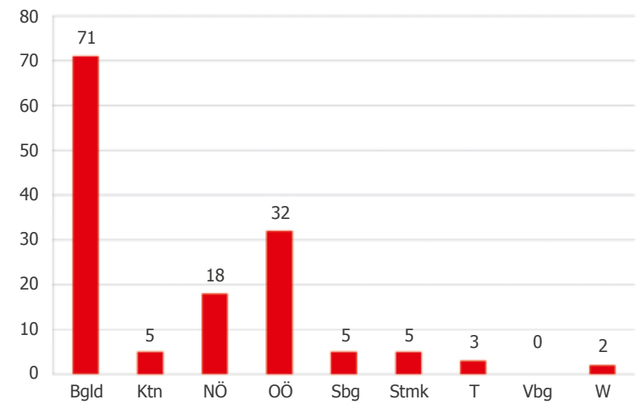
Bereits seit 1994 setzt sich Hopsi Hopper, der ASKÖ Fit-Frosch, für mehr Bewegung für Kinder ein. Weitere Infos und Unterlagen unter www.hopsihopper.at

Quelle (S. 38 + 39): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

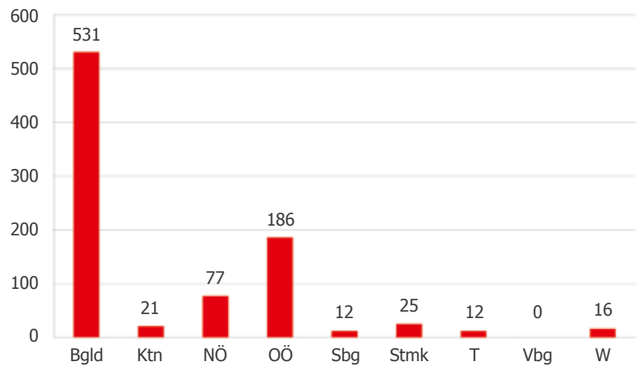
Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit (TBuS)

Im Kalenderjahr 2017 wurden 141 Schulen und 880 Klassen im Rahmen des Projekts „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit" (TBuS) durch ASKÖ Bewegungscoaches betreut.

Anzahl der Standorte TBuS 2017



Anzahl der Gruppen TBuS 2017

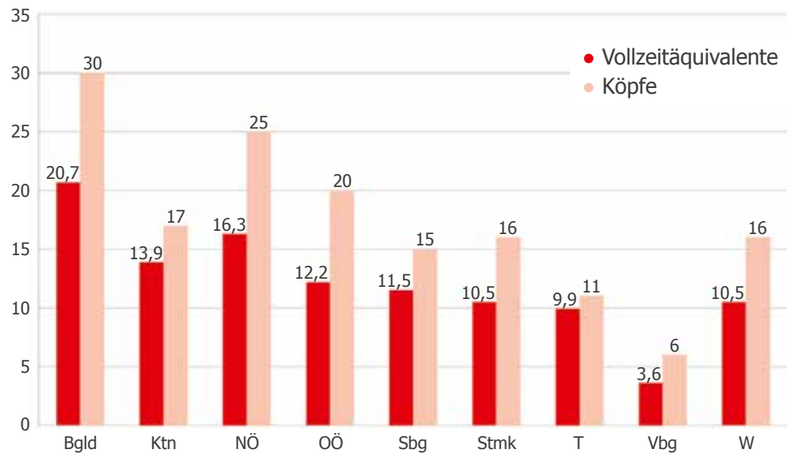


7.3. STRUKTUR

Gesund aktives Netzwerk

Hinter jedem Erfolg stehen Personen, die durch ihre Begeisterung, ihre Fähigkeiten und Kooperationsnetzwerke andere Menschen bewegen. 156 angestellte Personen der ASKÖ und ihrer Fit-Vereine in den Bundesländern mit einem Anstellungsausmaß von insgesamt 109 Vollzeitäquivalenten (1 Vollzeitäquivalent [VZÄ] = Anstellung über 38,5 Stunden/Woche), betreuten 2017 bundesweit die Bewegungsmaßnahmen im Fit-Bereich inklusive der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit". Sie leisten für einen aktiven, gesunden Lebensstil vieler Menschen sehr oft entscheidende Hilfestellungen. Diese Arbeitsplätze rechnen sich in vielerlei Hinsicht für den österreichischen Staatshaushalt und die Bevölkerung. Der Anteil administrativer Kräfte: 13 %.

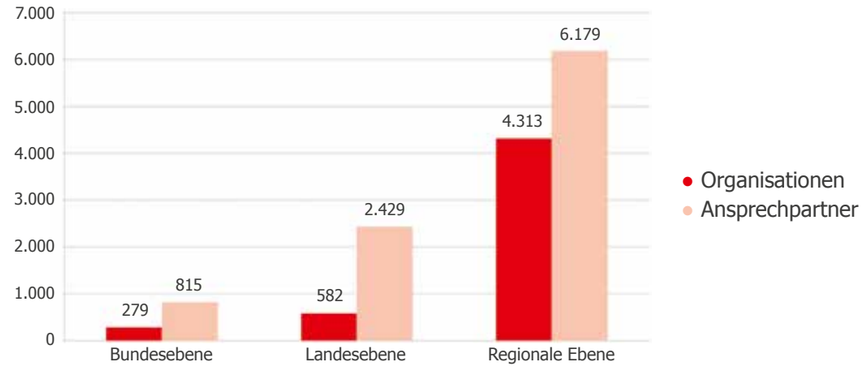
Arbeitsplätze für Fit-Aktiv gesund



Kooperation mit Netzwerkpartnern

Um die Kooperations-, Kommunikations- und Organisationsleistung zu veranschaulichen, wurden die Netzwerkkontakte – Organisationen und Ansprechpartner – von den ASKÖ Fit-KoordinatorInnen auf Bundes- und Landesebene erhoben. Netzwerkpartner sind beispielsweise Ministerien, Landesregierungen, Förderstellen, Verbände, Vereine, Betriebe.

Quelle (S. 40 + 41): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE



Fit Sport Austria GmbH

Die Fit Sport Austria GmbH (FSA) ist eine Einrichtung der Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. Unter dem Slogan „Miteinander mehr bewegen" begleitete die FSA 2017 dachverbandsübergreifend folgende bundesweite Projekte:

- Bewegung bringts – Das Fit Sport Austria-Qualitätssiegel
- *Kinder gesund bewegen* (www.kindergesundbewegen.at)
- Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit
- 50 Tage Bewegung (in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich)
- Fit Sport Austria-Kongress
- *Kinder gesund bewegen*-Kongress

Der Nutzen von Zusammenarbeit und die Vielfalt der drei Sportdachverbände wird so vereint und die Leistungsstärke im Breitensport sichtbar gemacht. Durch die Bündelung der inhaltlichen und organisatorischen Kompetenzen entsteht hohe Wirksamkeit für flächendeckende Umsetzungsprozesse. Die dafür notwendige Koordinationsarbeit wird durch die Generalsekretäre sowie die Bundes- und LandeskoordinatorInnen in Abstimmung mit der FSA-Geschäftsstelle geleistet.
Der Fit Sport Austria-Kongress fand 2017 zum elften Mal statt. In 92 Arbeitskreisen wurden 425 TeilnehmerInnen von 46 ReferentInnen aktuelle Themen vermittelt.

„Bewegung und Sport sind die beste Medizin und durch nichts zu ersetzen. In allen Lebensphasen sind die vielen positiven Wirkungen körperlicher Aktivität für unser Leben wichtig. Wir stehen für eine flächendeckende Umsetzung von gesundheitsorientierten Bewegungs- und Sporteinheiten für alle Generationen." – Mag. Petra Huber, Vizepräsidentin Fitness und Gesundheitsförderung

8. Förderungen und Budgets

Seit Jahrzehnten erfolgt die Finanzierung der Sportverbände und ihrer Mitgliedsvereine zum größten Teil durch Förderungen der öffentlichen Hand (Bund, Länder, Städte/Gemeinden). Die Bundes-Sportförderung wurde 1949 durch die „Toto-Mittel" initiiert, 1986 wurden diese durch die gesetzliche Bundes-Sportförderung ersetzt, die sich aus den Ergebnissen der Österreichischen Lotterien GmbH bemisst. Für den Breitensport werden diese Mittel seit jeher für den gesamten Verbandsapparat (Grundförderung) sowie für bestimmte Projekte und Maßnahmen eingesetzt. Die Landes-Sportförderungen fließen in das jeweilige Budget der Landesverbände ein, sind pro Bundesland jedoch sehr unterschiedlich. Genauso individuell verhält es sich bei den Förderungen der Städte und Gemeinden. Die Förderungen waren lange Zeit stetig ansteigend, seit Jahren allerdings bleiben Erhöhungen zumeist aus.

8.1. BUNDES-SPORTFÖRDERUNG

Im Jahr 2017 erhielt die ASKÖ über Beschlüsse des Bundes-Sportförderungsfonds (BSFF) in Summe Euro 10.147.546,–. In der Folge kamen durch Förderverträge mit dem Sportministerium Mittel für das Projekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit" (Pilot Burgenland und österreichweiter Ausbau) in Höhe von Euro 405.468,59 dazu. Die Gesamtförderung für Grundförderung und Projekt-/Maßnahmenförderung betrug bundesseitig somit Euro 10.553.014,59.

Grundförderung

Gemäß dem Bundes-Sportförderungsgesetz wurden die Mittel für die Bereiche „Verbandsorganisation", „Stärkung des Breitensports" (dieser Bereich wird zudem durch die Projekt- und Maßnahmenförderung abgedeckt), „Dienstleistungen für Mitgliedsvereine" sowie „Bundes-Vereinszuschuss" verwendet. Weiters wurden Förderungsrücklagen für die ASKÖ Bewegungscenter (ABCs) im Ausmaß von Euro 639.800,– aufgelöst.
Verbandsintern werden die Grundförderungsmittel durch einen seit vielen Jahren bestehenden Verteilerschlüssel zwischen Bundesorganisation und Landesverbänden sowie Zentralen Vereinen (Ausnahme Arbeiterfischer) zugeteilt. Die Zuteilung der Mittel für die Landesorganisationen werden durch verschiedene Parameter – z. B. Anzahl Vereine, Anzahl Mitgliedschaften, Entfernungsausgleich zur Landeszentrale – bestimmt.
Die Bundesorganisation setzt ihre Mittel für die Bundesgeschäftsstelle, zentrale Projekte und Dienstleistungen, ABCs, Bundesnetzwerk, Versicherungen, Verbandszeitschrift etc. ein.

Projekte und Maßnahmen

Folgende Projekte und Maßnahmen wurden seitens der ASKÖ im Jahr 2017 mit Bundes-Sportförderungsmitteln durchgeführt:

Maßnahmen für mehr Bewegung im Kindergarten- und Volksschulalter:

- *Kinder gesund bewegen* (bundesweit)
- Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit, Pilot Burgenland (bundesweit)

Co-Finanzierungsprojekte mit Förderungsgebern aus dem Gesundheitssektor:

- „Gemeinsam Fit – Wir bewegen Burgenland"
- „Frauenherzen bewegen anders" (Salzburg)
- DemenzFit (OÖ)
- „Bleiben Sie Gesund" (Salzburg)
- „Gemeinsam bewusst gesund" (Salzburg)

Integration und Inklusion sozial benachteiligter Gruppen:

- „Sport Fair bindet – Aktiv gesund" (bundesweit)
- Integration Kleinprojekteförderung (bundesweit)

Bundesnetzwerk zur Förderung gesundheitsorientierter Bewegung und Sport (bundesweit)

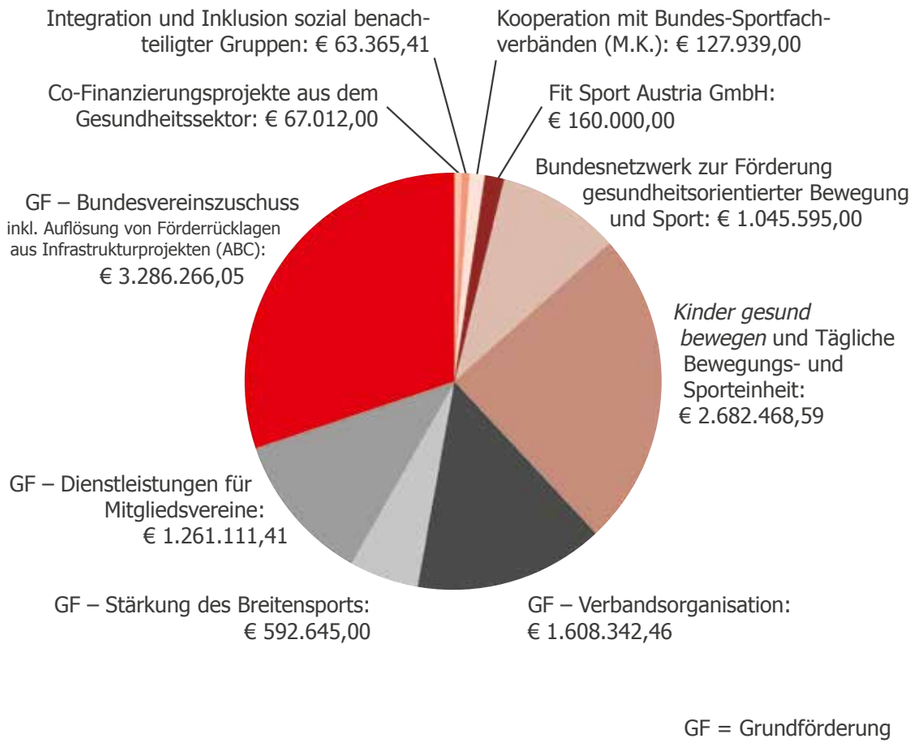
Anteil für „Fit Sport Austria GmbH" (bundesweit)

Maßnahmen-Kooperations-Projekte (M.K.-Projekte) in Verbindung mit folgenden Fachverbänden:

- Eishockey
- Badminton
- Basketball
- Racketlon
- Turnen
- Fußball
- Talente Base Steiermark (für mehrere Sportarten, koordiniert von Union)
- Orientierungslauf
- American Football & Cheerleading
- Baseball
- Rad
- Volleyball
- Karate
- Skiverband

Abb. 1 (Seite 44) zeigt auf, wie die ASKÖ die im Jahr 2017 zur Verfügung gestellten Bundes-Sportförderungsmittel verwendet hat (erhaltene Mittel: Euro 10.553.014,59; abgerechnete Mittel: Euro 10.894.744,92 mit Stichtag 31. 12. 2017 unter Berücksichtigung der Auflösung von Förderrücklagen aus dem Jahr 2016).

Abb. 1: Bundes-Sportförderung 2017
abgerechnete Mittel: 10.894.744,92 Euro



GF = Grundförderung

8.2. LANDES-SPORTFÖRDERUNG, STÄDTEFÖRDERUNG

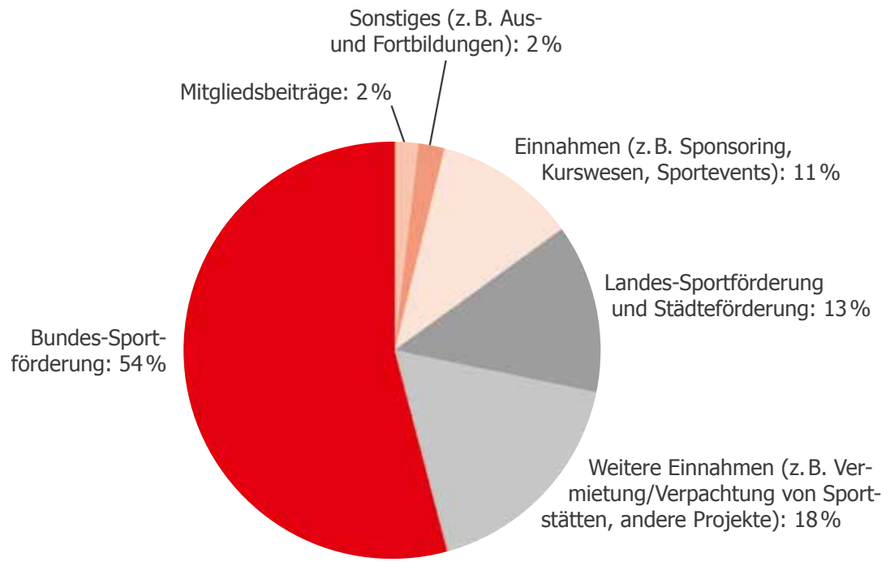
Auf Landesebene erhielten die ASKÖ Landesverbände von den Landes-Sportorganisationen (LSO) weitere Fördermittel zur Verfügung gestellt, vereinzelt kamen Städteförderungen hinzu. Insgesamt konnten Euro 2.382.804,– verzeichnet werden.
Die zur Verfügung gestellten Fördermittel (Ausnahme: zweckgebundene Projektförderungen) dienen in erster Linie der Aufrechterhaltung und Förderung des über 4.400 Vereine starken Vereins-Netzwerks, regionalen oder überregionalen Aktivitäten, Trainings- und Wettkampfunterstützungen, Aus- und Fortbildungen sowie der Errichtung und Erhaltung der Sport-Infrastruktur. Die öffentlichen Förderungsmittel werden nach klar vorgegebenen Rahmenbedingungen (Trend: immer mehr Projektorientierung mit Zweckbindungen) vergeben sowie von den Fördergebern jährlich kontrolliert.

8.3. BUDGET – FÖRDERUNGEN UND EIGENMITTEL

Die ASKÖ Bundesorganisation und ihre Landesverbände können ihren Finanzhaushalt jedoch seit Langem nicht mehr zur Gänze durch öffentliche Mittel bedecken, sondern unternehmen auch eigene Anstrengungen (Eigenaktivitäten wie Sport- oder Fit-Kurse, Sportevents, Sponsoring, Vermietung und Verpachtung von Sportstätten), die auch dazu dienen, das bisher erreichte Niveau zu halten bzw. noch mehr für ihre Mitglieder zu tun.

Abb. 2 zeigt die kumulierte Gesamt-Budgethöhe von Bundes- und Landesverbänden der ASKÖ im Jahr 2017 und deren prozentuelle Bestandteile auf (nicht eingerechnet wurden hier die Budgetdaten der Zentralen Vereine). Es wird deutlich, dass die Bundes-Sportförderung und die Landes- bzw. Städteförderungen ca. zwei Drittel des Etats abdecken, dass aber ein Drittel aus Eigenem aufgebracht werden muss.

Abb. 2: Budgets 2017
gesamt 17,99 Mio. Euro



„Die Stabilität der Finanzlage und der effiziente Einsatz von Fördermitteln sind für unseren Verband von größter Wichtigkeit, damit wir unsere Mitglieder bestmöglich unterstützen können. Die ASKÖ hat in den letzten Jahren dahingehend mit allen MitarbeiterInnen tolle Arbeit geleistet.“ – Mag. Gerhard Widmann, Vizepräsident für Finanzen und Wirtschaft

9. Jubiläumsjahr 2017: 125 Jahre Arbeitersport in Österreich

Der Arbeitersport ist die älteste Sportbewegung in Österreich. 1892 wurden die ersten Turnergruppen gegründet, bald danach kamen Radgruppen, der spätere ARBÖ, und Wandergruppen, heute Naturfreunde, dazu.
Über zwei Weltkriege, Wirtschaftskrisen und Gesellschaftsumstellungen hinweg hat sich die ASKÖ an der Spitze des Arbeitersports zu einem modernen Sport-Dienstleister entwickelt, der zahlreiche Höhepunkte aufzuweisen hat und Tiefschläge jederzeit wegzustecken vermochte. Daran konnte u. a. auch die Verbotszeit von 1934 bis 1945 nichts ändern, als die ArbeitersportlerInnen sich im Untergrund weiterhin betätigten.
Bis zum Zweiten Weltkrieg waren ArbeitersportlerInnen grundsätzlich vom bürgerlichen Sport getrennt und führten eigene Sportveranstaltungen durch (z. B. 1931 die große Arbeitersport-Olympiade in Wien). Erst ab 1945 kam es zum Abbau der ideologischen Gegensätze und zu einem freundschaftlichen Nebeneinander mit den beiden anderen Sportdachverbänden Union und ASVÖ. Der Verband wandelte sich zunehmend in einen Sportentwickler und Sport-Dienstleister, der sich eines stetigen Zuwachses von Vereinen, Sportarten und Sportaktiven erfreute.
2017 konnte daher mit großem Stolz das 125-jährige Jubiläum des Arbeitersports in Österreich begangen werden. Zahlreiche Veranstaltungen, an der Spitze die große Jubiläums-Gala im Wiener Rathaus, fanden in diesem Jahr statt. Eine eigens geschaffene Website **www.arbeitersport.at** sowie ein 352 Seiten starkes Buch „125 Jahre Arbeitersport in Österreich – Sport für (uns) alle“ wurden gestaltet, um aufzuzeigen, wie wichtig es ist, eine kompetente Sportvertretung durch die ASKÖ zu haben, die den österreichischen Sport auch in Zukunft voranbringt.

Wir sind für Sie da

ASKÖ Bundesorganisation
Maria-Jacobi-Gasse 1
Media Quarter Marx 3.2
1030 Wien
✆: 01/8693245-0
✉: askoe@askoe.at
www.askoe.at

ASKÖ WAT Landesverband Wien
Maria-Jacobi-Gasse 1
Media Quarter Marx 3.2
1030 Wien
✆: 01/2260017
✉: office@askoewat.wien
www.askoewat.wien

ASKÖ Landesverband Niederösterreich
Dr.-Theodor-Körner-Straße 64
2521 Trumau
✆: 02253/61877
✉: office@askoenoe.at
www.askoenoe.at

ASKÖ Landesverband Burgenland
Ruster Straße 8
7000 Eisenstadt
✆: 02682/66654
✉: office@askoe-burgenland.at
www.askoe-burgenland.at

ASKÖ Landesverband Steiermark
Schloßstraße 20
8020 Graz
✆: 0316/583354
✉: office@askoe-steiermark.at
www.askoe-steiermark.at

ASKÖ Landesverband Kärnten
Rosenegger Straße 19
9020 Klagenfurt
✆: 0463/511876
✉: office@askoe-kaernten.at
www.askoe-kaernten.at

ASKÖ Landesverband Oberösterreich
Hölderlinstraße 26
4040 Linz
✆: 0732/730344-0
✉: lv@askoe-ooe.at
www.askoe-ooe.at

ASKÖ Landesverband Salzburg
Parscher Straße 4
5023 Salzburg
✆: 0662/871623
✉: office@askoe-salzburg.at
www.askoe-salzburg.at

ASKÖ Landesverband Tirol
Langer Weg 15
6020 Innsbruck
✆: 0512/589112
✉: office@askoe-tirol.at
www.askoe-tirol.at

ASKÖ Landesverband Vorarlberg
Bodangasse 4
6900 Bregenz
✆: 0664/73121601
✉: office@askoe-vorarlberg.at
www.askoe-vorarlberg.at

Naturfreunde Österreich
Viktoriagasse 6
1150 Wien
✆: 01/8923534-0
✉: info@naturfreunde.at
www.naturfreunde.at

ARBÖ Bundesorganisation
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien
✆: 01/89121
✉: info@arboe.at
www.arboe.at

ASKÖ Flugsportverband
Flugfeldgürtel 5
2700 Wiener Neustadt
✆: 02622/2170
✉: hynek@gmx.at
www.askoe-flugsportverband.at

Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine
Lenaugasse 14
1080 Wien
✆: 01/4032176
✉: office@fischundwasser.at
www.fischundwasser.at

ASKÖ

PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at

PEFC/06-39-01

EU Ecolabel
www.ecolabel.eu

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11066-1803-1004

IMPRESSUM

Herausgeber: ASKÖ Bundesorganisation | www.askoe.at
Maria-Jacobi-Gasse 1 | Media Quarter Marx 3.2 | 1030 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Krist, Michael Maurer
Redaktion: Mag. Karin Windisch | Art-Direction: Grafix & Design – Mag. Brigitte Lang
Herstellung: Druckerei Berger (Horn)

BILDNACHWEIS

Umschlag: ASKÖ, ASKÖ Kärnten, GEPA pictures (3)
Arbeiterfischer: 4 | ARBÖ: 4 | ASKÖ: 3, 4, 14, 17, 19, 21, 29, 33, 34, 37, 45
ASKÖ Flugsportverband: 4 | echomedia buchverlag: 46 | Foto Wilke: 27, 41
GEPA pictures: 8, 22 | Naturfreunde: 4 | Paris Lodron: 22
Photo Plohe: 19, 24, 25, 46 | privat: 14, 24, 28 | Rainer Wührer: 13

ASKÖ